

Landeszeughaus

Universalmuseum Joanneum

Exklusiv für Schulkartenbesitzer/innen*!

Landeszeughaus - Unsterbliche Hüllen menschlicher Konflikte

Ein Rundblick zu den Unmenschlichkeiten kriegerischer Auseinandersetzungen im Laufe der Geschichte

Eine Veranstaltung des Landeszeughauses und der Karl-Franzens-Universität Graz anlässlich des UN-Weltfriedentages

21. September 2010

9 Uhr für Schüler/innen der 1.-4. Schulstufe

10 Uhr für Schüler/innen der 5.-8. Schulstufe

11 Uhr für Schüler/innen der 9.-13. Schulstufe

Eintritt frei!

Achtung: Begrenzte Teilnehmer/innen-Zahl. Um Voranmeldung wird gebeten.

Das Landeszeughaus als Denkmal der steirischen Geschichte ist mit seinen 32 000 Objekten zugleich lebendiges Mahnmahl einer bewegten und konfliktreichen Vergangenheit, deren Feindbilder und Vorurteile bis heute spürbar sind. So sehr die Rüstungen und Harnische in ihrer Fülle, ihrem Glanz und in ihrer Kunstfertigkeit faszinieren, so oft wird vergessen, dass es Kriegsgerätschaften sind, die Zeugnis geben über eine Zeit des Kampfes und der Gewalttätigkeit.

Am 21. September wird jährlich der Weltfriedenstag der UNO begangen. Das Landeszeughaus als weltgrößte historische Waffenkammer möchte seinen Beitrag leisten, die Kriegsgreuel der Jahrhunderte transparent zu machen und auch seine eigenen Bestände in seiner militärischen und sozialgeschichtlichen Bedeutung zu hinterfragen.

Gemeinsam mit aktiven UNO-Soldaten, die in den heutigen Krisengebieten wie im Tschad oder in Afghanistan eingesetzt sind, bietet das Team des Landeszeughauses zu ausgewählten Objekten Einblick in den kriegerischen Alltag und seine Auswirkungen auf die Menschen der Zeit.

Kontakt, Information & Anmeldung

E: info-zh@museum-joanneum.at

T: 0316/8017-9810 (tgl. 10-18 Uhr)

* Da die Veranstaltung kurz nach Beginn des neuen Schuljahres 2010/11 stattfindet, gilt das als besondere Serviceleistung seitens des Universalmuseum Joanneum für alle Schulkartenbesitzer/innen 2009/10 und 2010/11.